

11 FREUNDE

Text: Jonas Hüster

≡ Wie ein Fan-Artikel des SC Borchens die Welt erobert

Wo ist der Fisch?

Beim SC Borchens sorgt eine Badeente für Aufsehen. Im blau-weißen Fan-Gepäck reißt das Plastiktier um die Welt. Und gibt mittlerweile schon Interviews.

Die Kommerzialisierung im Fußball kennt keine Grenzen. Alles wird zu Geld gemacht. Beim 1. FC Köln gibt es Schlüpfer mit Ziegenmotiv. Der FC Bayern verkauft seinen eigenen Wein. Und Borussia Mönchengladbach versucht Ventilkappen mit Vereinswappen an den Mann zu bringen.

Der Fanshop des SC Borchens ist da wesentlich überschaubarer. Schals, Mützen und Feuerzeuge liegen in der Auslage. Nichts Außergewöhnliches. Ausgenommen - eine gelbe Badeente.

SC Borchens auf der Brust

Äußerlich unterscheidet sie sich kaum von ihren Artgenossen. Gelbes Gefieder, oranger Schnabel und fehlende Extremitäten. Der Entenkopf wird von einem Schweißband zusammen gehalten. Und auf der Brust prangt das Logo des SC Borchens.

Die Westfalen spielen in der Bezirksliga, die nächste Großstadt heißt Paderborn, doch jetzt bringt Borchens Ente internationales Flair in die Provinz. Dabei begann ihre Karriere eher unrühmlich.

treuer Reisebegleiter

Der Vereins-Shop musste aufgestockt werden, neue Artikel für die treue Anhängerschaft. »Wir haben mehrere Produkte ausprobiert und uns schließlich auch etwas Blödsinniges ausgesucht«, sagte SCB-Spieler Peter Rüsing gegenüber *fußball.de*.

Frisch im Shop eingetroffen, geht die Ente sofort auf Reisen. Das Plastiktier wird treuer Reisebegleiter der blau-weißen Fangemeinde. Von jeder Reise wird ein Bild an den SC Borchens geschickt und veröffentlicht.



Quelle: www.woistderfisch.com (<http://www.woistderfisch.com>)

100 Länder sind das Ziel

Die Auslandsaufenthalte werden zahlreicher und der Bekanntheitsstatus der Borchener Ente steigt. Die ersten Anfragen von außerhalb erreichen den Verein. Immer mehr Enten werden verkauft, mittlerweile sind es mehr als 400 und die Reiselust lässt nicht nach.

Der Verein richtet eine Internetseite ein, um über die aktuellen Aufenthaltsorte »ihrer« Enten zu informieren (Seite: [woistderfisch.com](http://www.woistderfisch.com)). Auf einer Weltkarte sind die bisherigen Reiseziele vermerkt. 35 Länder und vier Kontinente hat der Badebegleiter bereits besucht, unter anderem Indonesien, Singapur und Kolumbien.

Prominente Bild-Komparsen

Doch auch André Schubert, ehemaliger Gladbach-Trainer, und BVB-Spieler Maximilian Philipp gaben sich bereits die Ehre mit der Vereinsikone abgelichtet zu werden.



Quelle: www.woistderfisch.com (<http://www.woistderfisch.com>)

Und in Borchlen gibt man sich bescheiden ehrgeizig. »Ich glaube zwar nicht, dass wir alle 196 Länder schaffen werden. Aber 100 wäre schon super, und das halte ich auch für realistisch«, sagt Rsing.

Die Ente kann sprechen

Ein Vereinsmitglied taufte den Weltenbummler übrigens auf den Namen »Fisch«. Durchaus paradox bei einem Vogel. Doch in diesem gelben Körper steckt mehr als nur hohle Luft. »Die eine oder andere Liebelei hat es schon gegeben«, sagte »Fisch« in einem vereinsinternen Interview.

Wer die Borchener Berühmtheit nun als Frauenheld abtun will, hat weit gefehlt. In politisch unruhigen Zeiten ist »Fisch« die Vereinsheim-Stimme der Vernunft. Die polarisierende Art des aktuellen US-Präsidenten schtzt er daher kritisch ein: »Wenn ich diesen Typen hinter dem großen Teich sehe, könnt ich kotzen!«. Durchaus reflektiert.

Das ausführliche Interview mit Fisch, über Fußball, Frauen und Klapperstrche, gibt es hier: der erste Rockstar des SCB (<http://www.sc-borchlen-fussball.de/news/200/Der-erste-Rockstar-des-SCB-im-Interview.html>).

Die Bundesligisten sollten sich ein Beispiel nehmen. Und ihren Badeenten häufiger das Ruder überlassen.

Zurück zum Artikel (<http://www.11freunde.de/artikel/wie-ein-fan-artikel-des-sc-borchlen-die-welt-erobert>)